

Inhaltsverzeichnis

Spuk im Stall 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Spuk im Stall

Fünf Burschen kamen zu einem Bauern, bei dem sie dreschen sollten. Als sie mit der Arbeit fertig waren, aßen sie zu Nacht und wurden in den Stall einlogiert. Da schiefen sie aber kaum, als es anfang, die Gäule von der Krippe loszubinden und zu plagen, sodass sie sprangen und stampften, und endlich auch den Burschen die Decken vom Leibe zu reißen. Das dauerte bis gegen Morgen, dann wurde es ruhiger. Einem der Burschen gefiel das gar nicht und er beschloss, in der folgenden Nacht Acht zu geben, wer ihnen diese Streiche eigentlich spiele. Da sah er, wie aus einem kleinen Loch ein Männlein schlüpfte, das ein eckiges Hütchen trug und sich alsbald an die Gäule machte. Da verkroch er sich unter die Decke und wagte nicht mehr, den Kopf herauszustrecken, ließ auch alles ruhig geschehen. Am folgenden Morgen erzählte er die Sache den anderen Burschen und alle zogen ab und wollten nicht weiter bei dem Bauern arbeiten.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw076>

Last update: **2025/01/30 17:53**

